

## Technische Zulieferer-Industrie



### Hand in Hand zu neuen Ufern mit Varial World Edition

#### Stop-Choc Schwingungstechnik GmbH & Co. KG

Die Stop-Choc Schwingungstechnik GmbH & Co. KG ist Spezialist für die Entwicklung und Produktion von Schwingungsdämpfern zur elastischen Lagerung von Maschinen. Das schwäbische Unternehmen ist in den 50er Jahren aus dem Pariser Unternehmen VIBRACHOC hervorgegangen und gehört inzwischen als Teil der Hutchinson-Gruppe zum französischen Konzern TOTAL.

*„Die Varial-Lösung ist so einfach zu bedienen!“*

#### Varial statt SAP

Unter der Marke Hutchinson sind weltweit unter anderem Unternehmen zusammengeschlossen, die Kunden aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, aus Schienenverkehrstechnik, Schiffbau und Luftfahrt sowie aus dem Kraftwerksbau mit Ganzmetалldämpfern, Federisolatoren und Elastomerelementen versorgen. Der enge Verbund dieser Unternehmen umfasst nicht nur Entwicklung, Produktion und Kundenservice: Auch über IT-Fragen wird zentral entschieden. So wurde inzwischen in 22 Werken der Gruppe eine Lösung von SAP für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung eingeführt.

Zu dem Zeitpunkt, als die SAP-Lösungen implementiert wurden, lief bei Stop-Choc bereits eine Lösung der Softwareschmiede Varial. „Die Varial-Lösung war so einfach zu bedienen, dass ich anfangs ohne großes Vorwissen in deutscher Buchhaltung ausgekommen bin“, erinnert sich Marie-Paule Mayer an ihre ersten Tage bei Stop-Choc als Leiterin der Buchhaltung und des Finanzcontrollings. Zudem



#### Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

#### Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

#### Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c

30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com

www.varial.de



Marie-Paule Mayer (Leiterin Buchhaltung & Finanzcontrolling) und Regina Spittler (Projektleiterin bei UNI PLUS), rechts

erleichterte ihr damals der Support durch den Varial-Partner UNI PLUS GmbH die tägliche Arbeit: „Bei UNI PLUS stand für uns stets ein Ansprechpartner auf Abruf.“

#### **Erfolgsgarant: versierte Berater**

Doch besonders bei Suchen und Abfragen zeigte sich, dass die Varial-Software nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entsprach. Mit dem Wachstum des Unternehmens nahm auch die Datenflut für die Buchhaltung zu – halbmanuelle Prozesse entwickelten sich zum Produktivitäts-Flaschenhals.

Als die Konzernspitze auf die Erneuerung der IT-Lösung für Buchhaltung und Controlling drängte, entschied sich Stop-Choc dennoch nicht gleich für den Konzernstandard.

Auf einer Kundenveranstaltung von UNI PLUS sah Marie-Paule Mayer die Varial World Edition, Varials aktuelle Lösung für Finanz- und Anlagenbuchhaltung,

Kostenrechnung und Controlling. „Was man mir da zeigte, stand der Konzernlösung im Funktionsumfang in nichts nach. Was anders war, war das Preis-Leistungsverhältnis und der Implementierungsaufwand“, so die Managerin.

Die Entscheidung für die Varial World Edition wurde besiegelt, da UNI PLUS das altbekannte Beraterteam für die Einführung zur Verfügung stellte – für Marie-Paule Mayer ein Erfolgsgarant.

*„Die Übernahme von 120.000 Datensätzen in die Varial World Edition war bis auf den letzten Cent korrekt.“*

UNI PLUS, als Dienstleister für die mittelständische Industrie spezialisiert auf kunden-orientierte Projektabwicklung, wurde den hohen Erwartungen gerecht: Mit Hilfe der Varial-Konvertierungswerkzeuge und dem Know-how der Berater vergingen von der Installation der Datenbank bis zum ersten Tag im

Live-Betrieb exakt drei Tage. Damit der laufende Betrieb nicht gestört wurde, erfolgte die Dateiübernahme in die Varial World Edition am Wochenende – und wies danach bis auf den letzten Cent korrekte Beträge aus. „Wir sprechen hier von etwa 120.000 Datensätzen“, rechnet Marie-Paule Mayer vor. „Da wir eine saubere Datenbasis ohne Buchhaltungsfehler vorweisen konnten, sind wir mit einer perfekten Ausgangslage in die Umstellung gestartet.“

#### **Unmittelbar sichtbare Ergebnisse mit der neuen World Edition**

Kaum lief das System, gingen schon die ersten Mahnungen an Debitoren heraus. Ein zusätzlicher Vorteil der World Edition und zugleich eine Erleichterung im Zusammenhang mit Schuldnern: In dem neuen System können die Debitoren mit mehreren Lieferadressen und den zugehörigen Umsatzsteuer-Identnummern geführt werden. Damit sind stimmige zusammenfassende Meldungen (ZM), die bei grenzüberschreitenden, steuerfreien Versendungen innerhalb der EU zusätzlich zu Umsatzsteuer-Voranmeldungen an das Finanzamt gemacht werden müssen, ohne zusätzlichen Aufwand möglich.

Die Varial World Edition wartet in puncto Umsatzsteuer-Voranmeldung grundsätzlich mit hoher Benutzerfreundlichkeit auf, durch die Stop-Choc von einer schnellen, unkomplizierten Abwicklung profitiert.

Nicht nur unmittelbar nach der Einführung, sondern auch bei der weiteren Nutzung waren die Berater von UNI PLUS stets nur einen Telefonanruf von

Marie-Paule Mayer entfernt: Mit einem direkten Fernzugriff auf das System konnte Regina Spittler, Projektleiterin für Stop-Choc bei UNI PLUS, von überall und zu jeder Zeit Korrekturen vornehmen und Hilfestellung leisten.

### Manuelle Prozesse gestrafft

Zuvor läuteten der Monatsabschluss und das monatliche von der Konzernzentrale geforderte Reporting eine Stressphase in der Buchhaltung ein: Die manuelle Übertragung von Beträgen aus der G&V in Excel-Listen war zeitraubend.

Die Varial World Edition liefert die gewünschten Daten mit ihren komfortablen Reporting- und Abfragefunktionen jetzt auf Knopfdruck mit direktem Excel-Export. Zeitgewinne zeichnen sich auch bei der Suche nach bestimmten Rechnungen ab: Mit dem neuen System dauern sie nur noch rund halb so lange wie zuvor.

Obwohl sich Stop-Choc nicht für den Bereich Kostenrechnung in der

„Das Preis-/Leistungsverhältnis von Varial ist wesentlich besser als bei SAP und der Implementierungsaufwand um Welten geringer!“

Varial Software Edition entschieden hat, können Marie-Paule Mayer und ihre Kollegen eine Art ‚Minikostenrechnung‘ mit dem System durchführen.

Das gilt insbesondere für den Produktionsbereich, aus dem die Automobilindustrie beliefert wird: Mit Hilfe von Analysecodes lässt sich aus dem Sachkontenbereich ermitteln, wie hoch der Aufwand war, der beispielsweise durch den Einsatz einer einzelnen Maschine samt Betriebskosten verursacht wurde.

### Kein Projekt ohne Hürden

Bei Stop-Choc gehen sämtliche Zahlungsausgänge zunächst in die Konzernzentrale nach Frankreich. Über die Konzernplattform werden sie dann weiter an die Bank übermittelt.

Das Problem: Umlaute in Lieferantennamen wurden bei diesem Transfer anfangs nicht korrekt dargestellt, bei der Konvertierung wurden aus ‚Ö’s und ‚Ä’s einfache Schrägstriche. „Inzwischen haben wir das Problem geknackt“, freut sich Regina Spittler.

*„Die Varial World Edition bietet uns ein tagesgenaues, automatisiertes Kennzahlen- und Frühwarnsystem.“*

### Zukunftspläne mit Varial stehen

Stop-Choc wächst derzeit kontinuierlich weiter und damit auch das Volumen an monatlich zu bearbeitenden Rechnungen. Eine Erweiterung des Finanzteams ist derzeit allerdings nicht geplant – ein Grund mehr für Marie-Paule Mayer und ihr Team, besonders produk-







**Varial-Partner:  
UNI PLUS GmbH**

Die UNI PLUS GmbH, mit Sitz in Bietigheim-Bissingen, wurde 1989 gegründet und ist seit 1995 Lösungsanbieter für die Bereiche Finanzmanagement, Sage-bäuer ERP/CRM und EASY Dokumentenmanagement. Am Anfang stand der Vertrieb von Hard- und Software im Vordergrund. In den vergangenen Jahren hat sich die UNI PLUS zu einem kompetenten Dienstleister für die mittelständische Industrie entwickelt.

Durch praxis- und projekterfahrene Mitarbeiter ist die UNI PLUS in der Lage, von der Hardwarekonzeption bis zur Softwarerealisierung alles aus einer Hand anbieten zu können. Die kundenorientierte Projektabwicklung und das langjährige Know-how garantieren eine erfolgreiche Einführung der betriebswirtschaftlichen Softwarelösungen und die Zusammenführung aller Unternehmensbereiche.

» [www.uniplus-online.de](http://www.uniplus-online.de)



**100%**  
Service  
Qualität  
Zukunft

tiv zu arbeiten und keine wertvolle Zeit mit Routinearbeiten zu vergeuden. Dazu gehört etwa, die gedruckten Kontoauszüge, die derzeit manuell gebucht werden, direkt in das System zu buchen oder im Auslandszahlungsverkehr Transaktionen direkt anzuweisen. „Die Varial World Edition bietet uns ein besseres Controlling, aber vor allem ein Kennzahlen- und Frühwarnsystem mit einer selbstständigen und tagesgenauen Überwachung der Kennzahlen“, fasst Marie-Paule Mayer zusammen. Das nächste Projekt wird eine weitere Implementierung: „Wir sind von der Varial World Edition überzeugt und werden Anfang des nächsten Jahres auch die Anlagenbuchhaltung der Varial World Edition einführen.“ Diese ermöglicht, online Bankauszüge abzurufen und selbstständig Verbuchungen vorzunehmen.

